



---

## Vereinbarung über die Fischerei in den Grenzgewässern

vom 24. März 1980 (Stand 1. Januar 1981)

---

*Die Regierungen der Kantone Appenzell I.Rh. und Appenzell A.Rh.*

treffen über die Fischerei in den Grenzgewässern

*folgende Vereinbarung:*

### **Art. 1**

<sup>1</sup> Die Grenzgewässer zwischen Appenzell Inner- und Ausserrhoden werden unter den Vertragskantonen zur fischereilichen Nutzung wie folgt aufgeteilt:

1. Als rein innerrhodische Fischereigewässer gelten:
  - a) Sitter ab Einmündung Buechbach, samt Buechbach, bis Einmündung Rotbach; ohne Rotbach;
  - b) Fallbach bis zur Brücke der Staatsstrasse oberhalb Wolfstobel.
2. Als rein ausserrhodische Fischereigewässer gelten:
  - a) Rotbach, soweit er Kantonsgrenze bildet, bis Einmündung in die Sitter, samt Zwislenbach und Mendlibach;
  - b) Fallbach, Blaubach und Gonzernbach, soweit sie Kantonsgrenze bilden, sowie Fallbach ab ausserrhoder Kantonsgrenze beim Hof bis zur st.gallischen Kantonsgrenze.

<sup>2</sup> In diesen Gewässern sind die Zuflüsse inbegriffen, soweit sie nicht ausdrücklich davon ausgenommen sind.

### **Art. 2**

<sup>1</sup> Wo der Wissbach Kantonsgrenze bildet (Landscheidi bis Grenzbächlein ab Stechlenegg), sind die inner- und ausserrhoder Fischereiberechtigten auf beiden Seiten dieser Bachstrecke zum Fischfang berechtigt.

**Art. 3**

<sup>1</sup> Diese Vereinbarung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft und ersetzt diejenige vom 18./25. März 1922 und den Nachtrag dazu vom 28. März 1967. Sie kann unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist auf das Ende einer 6jährigen Pachtperiode gekündigt werden, erstmals auf 31. Dezember 1986.<sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> Vom Bundesrat genehmigt am 4. Juni 1980.

**Änderungstabelle – Nach Beschluss**

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	cGS Publikation
24.03.1980	01.01.1981	Erlass	Erstfassung	-

**Änderungstabelle – Nach Artikel**

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	cGS Publikation
Erlass	24.03.1980	01.01.1981	Erstfassung	-